

DIN EN 14783

ICS 77.140.50; 77.150.01; 91.060.10; 91.060.20

Ersatz für
DIN EN 14783:2006-12
Siehe Anwendungsbeginn

**Vollflächig unterstützte Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente
für die Innen- und Außenanwendung aus Metallblech –
Produktspezifikation und Anforderungen;
Deutsche Fassung EN 14783:2013**

Fully supported metal sheet and strip for roofing, external cladding and internal lining –
Product specification and requirements;
German version EN 14783:2013

Tôles et bandes métalliques totalement supportées pour couverture, bardages extérieur et
intérieur –
Spécification de produit et exigences;
Version allemande EN 14783:2013

Gesamtumfang 31 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Anwendungsbeginn

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser Norm kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser Norm im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Hinweise hierzu erhalten die Anwender der Norm auf den entsprechenden Webseiten der Europäischen Kommission oder auf den entsprechenden Webseiten der Bauaufsichtsbehörden.

Neben dieser Norm darf die im Ersatzvermerk genannte Norm DIN EN 14783:2006-12 noch für eine bestimmte Übergangsphase angewendet werden, sofern dies im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger entsprechend verbindlich festgelegt wurde.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14783:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 „Dacheindeckungsprodukte für überlappende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN (Belgien) gehalten wird.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-02-06 AA „Dacheindeckungsprodukte aus Metallblech (SpA zu CEN/TC 128/SC 7)“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14783:2006-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aktualisierung der normativen Verweisungen und des Abschnitts „Begriffe“;
- b) Änderung des Unterabschnitts 5.3 und des Anhangs ZA;
- c) Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 14783: 2006-12

Deutsche Fassung

**Vollflächig unterstützte Dachdeckungs- und
Wandbekleidungselemente für die Innen- und
Außenanwendung aus Metallblech —
Produktspezifikation und Anforderungen**

Fully supported metal sheet and strip for roofing, external
cladding and internal lining —
Product specification and requirements

Tôles et bandes métalliques totalement supportées pour
couverture, bardages extérieur et intérieur —
Spécification de produit et exigences

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. Februar 2013 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	6
4.1 Werkstoffe	6
4.2 Nenndicke	6
4.3 Wasserdurchlässigkeit	6
4.4 Maßänderung	7
4.5 Grenzübergänge	7
4.6 Wasserdampf- und Luftdurchlässigkeit	7
4.7 Freisetzung gefährlicher Stoffe	7
4.8 Dauerhaftigkeit	7
4.9 Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen	7
4.10 Brandverhalten	8
5 Prüf-, Beurteilungs- und Probenahmeverfahren	8
5.1 Verhalten von Dachdeckungsprodukten bei Beanspruchung durch Feuer von außen	8
5.1.1 Produkte, die als den Anforderungen an das Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen entsprechend gelten	8
5.1.2 Produkte, die als „Klassifizierung ohne weitere Prüfung“ (en: classification without further testing, CWFT) eingestuft sind	8
5.1.3 Sonstige Produkte	8
5.2 Brandverhalten	8
5.2.1 Produkte, die den Anforderungen an die Klasse A1 des Brandverhaltens ohne die Notwendigkeit der Prüfung entsprechen	8
5.2.2 Sonstige Produkte	9
5.3 Freisetzung gefährlicher Stoffe	9
6 Konformitätsbewertung	9
6.1 Allgemeines	9
6.2 Erstprüfung (en: initial type testing, ITT)	9
6.2.1 Allgemeines	9
6.2.2 Probenahme für die Erstprüfung	12
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK) (en: factory production control, FPC)	12
6.3.1 Allgemeines	12
6.3.2 Allgemeine Anforderungen	13
7 Bezeichnung	14
8 Produktkennzeichnung	15
Anhang A (normativ) Mehrfach beschichtetes Stahlblech	16
A.1 Allgemeines	16
A.2 Trägermaterial	16
A.3 Besondere Anforderungen	16
A.3.1 Mindestnennwerte der Dicke	16
A.3.2 Spezifikation für bitumenhaltige Beschichtung	16
A.3.3 Dauerhaftigkeit	17
A.4 Fehlerfreiheit	17
Anhang B (normativ) Bedingungen für die Prüfungen des Brandverhaltens	18
B.1 Allgemeines	18
B.2 Montage- und Befestigungsbedingungen der Prüfmuster in der SBI-Prüfung	18

B.2.1 Allgemeines 18

B.2.2 Allgemeine Anordnung 18

B.2.3 Sicherung der überlappenden senkrechten Verbindung 20

B.2.4 Normbaugruppe — Stahl-Eckenabschlussbleche 20

B.2.5 Alternativbaugruppe — Eckenabschlussbleche und Dichtungen 20

B.2.6 Prüfanordnung für die Prüfung des Brandverhaltens nach EN ISO 11925-2 20

Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EU-Bauproduktenrichtlinie betreffen 21

ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Eigenschaften 21

ZA.2 Verfahren zur Bescheinigung der Konformität von Produkten 22

ZA.2.1 Systeme der Konformitätsbescheinigung 22

ZA.2.2 EG-Zertifikat und Konformitätserklärung 25

ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung 27

Literaturhinweise 29

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14783:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 „Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2013, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2013 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Dieses Dokument wird EN 14783:2006 ersetzen.

Gegenüber der Vorgängerversion wurden folgende Abschnitte geändert: Abschnitt 3, Unterabschnitt 5.3 und Anhang ZA.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Terminologie, Anforderungen und Prüfverfahren für Metallrollen, Bänder und Flachbleche sowie werkmäßig hergestellte Stücke fest, die für vollflächig unterstützte Dachdeckungs- und Wandbekleidungsanwendungen geliefert werden. Die Norm gilt nicht für Produkte, die auf der Baustelle hergestellt werden.

Diese Europäische Norm gilt für vollflächig unterstützte Produkte aus Aluminium, Kupfer, Blei, Stahl, nicht-rostendem Stahl und Zink mit oder ohne Beschichtungen, die z. B. metallisch, organisch, anorganisch oder mehrschichtig sein können (siehe Anhang A).

Diese Europäische Norm enthält auch Regeln für die Kennzeichnung und Beschriftung sowie für die Konformitätsbewertung.

Diese Europäische Norm enthält keine Anforderungen zu den akustischen und Dämmeigenschaften.

Diese Europäische Norm enthält keine Bemessungs- oder Konstruktionsanforderungen hinsichtlich der Arbeits- oder Einbautechniken oder der Leistungsfähigkeit der eingebauten Produkte.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

CEN/TS 1187, *Prüfverfahren zur Beanspruchung von Bedachungen durch Feuer von außen*

EN 501:1994, *Dacheindeckungsprodukte aus Metallblech — Festlegung für vollflächig unterstützte Bedachungselemente aus Zinkblech*

EN 502:2013, *Dachdeckungsprodukte aus Metallblech — Festlegungen für vollflächig unterstützte Bedachungselemente aus nicht rostendem Stahlblech*

EN 504:1999, *Dachdeckungsprodukte aus Metallblech — Festlegungen für vollflächig unterstützte Bedachungselemente aus Kupferblech*

EN 505:2013, *Dachdeckungsprodukte aus Metallblech — Festlegungen für vollflächig unterstützte Bedachungselemente aus Stahlblech*

EN 507:1999, *Dachdeckungsprodukte aus Metallblech — Festlegungen für vollflächig unterstützte Bedachungselemente aus Aluminiumblech*

EN 1427, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Erweichungspunktes — Ring- und Kugel-Verfahren*

EN 10088-1, *Nichtrostende Stähle — Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle*

EN 12588:2006, *Blei und Bleilegierungen — Gewalzte Bleche aus Blei für das Bauwesen*

EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

EN 13501-5, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 5: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus Prüfungen von Bedachungen bei Beanspruchung durch Feuer von außen*

EN 13823, *Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten — Thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen*

EN ISO 6270-1, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung der Beständigkeit gegen Feuchtigkeit — Teil 1: Kontinuierliche Kondensation (ISO 6270-1)*

EN ISO 6988, *Metallische und andere anorganische Überzüge — Prüfung mit Schwefeldioxid unter allgemeiner Feuchtigkeitskondensation (ISO 6988)*

EN ISO 9227, *Korrosionsprüfungen in künstlichen Atmosphären — Salzsprühnebelprüfungen (ISO 9227)*

EN ISO 11925-2, *Prüfungen zum Brandverhalten — Entzündbarkeit bei direkter Flammeneinwirkung — Teil 2: Einzelflammentest (ISO 11925-2)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 501:1994, EN 502:2013, EN 504:1999, EN 505:2013, EN 507:1999, EN 12588:2006 und der folgende Begriff.

3.1

Ausgangsmaterial

Rolle, Band oder Flachblech aus Metall, beschichtet oder unbeschichtet, zur Herstellung von Dachdeckungs- und Wandbekleidungsprodukten entsprechend der vorliegenden Europäischen Norm

4 Anforderungen

4.1 Werkstoffe

Die in der vorliegenden Europäischen Norm festgelegten Werkstoffe für vollflächig unterstützte Metallprodukte müssen mit den in EN 501, EN 502, EN 504, EN 505, EN 507 und EN 12588 aufgeführten entsprechenden Werkstoffnormen übereinstimmen. Für mehrfach beschichtetes Stahlblech gelten die Anforderungen nach Anhang A.

4.2 Nenndicke

Die Nenndicke der vollflächig unterstützten Metallprodukte (ohne gegebenenfalls vorhandene organische, anorganische oder Mehrfachbeschichtung) muss gleich oder größer als die in Tabelle 1 angegebenen und in EN 501, EN 502, EN 504, EN 505, EN 507 und EN 12588 festgelegten Werte sein.

Tabelle 1 — Mindestnennwerte der Dicke

Art des Metalls	Einschlägige Europäische Norm	Festgelegte Mindestnenndicke, in mm^a
Aluminium	EN 507	0,6
Kupfer	EN 504	0,5
Blei	EN 12588	1,25
Nicht rostender Stahl	EN 502	0,4
Stahl	EN 505	0,5
Zink	EN 501	0,6
^a Mitgliedstaaten, in denen das Produkt zur Anwendung kommen soll, können größere Dicken als die angegebenen Werte fordern.		

4.3 Wasserdurchlässigkeit

Wenn die Produkte nach dieser Europäischen Norm keine Löcher (als Fehler) aufweisen, sind sie wasserundurchlässig.

Falls gefordert, muss das Endprodukt einer Sichtprüfung unterzogen werden, um nachzuweisen, dass es frei von Löchern ist.

4.4 Maßänderung

Sofern die Änderung der Maße des Produkts eine Auswirkung auf dessen Leistungsfähigkeit haben kann, muss die Wärmeausdehnung in die Berechnung der Maßänderungen durch Angabe des entsprechenden Wärmeausdehnungskoeffizienten einbezogen werden.

Stehen keine Versuchsmessdaten zur Verfügung, so sind folgende Wärmeausdehnungskoeffizienten zu verwenden:

- Aluminium: $24 \times 10^{-6} \text{ K}^{-1}$;
- Kupfer: $16,8 \times 10^{-6} \text{ K}^{-1}$;
- Blei: $29,3 \times 10^{-6} \text{ K}^{-1}$;
- Nichtrostender Stahl: je nach Güte $10,0 \times 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ bis $17,0 \times 10^{-6} \text{ K}^{-1}$, nach EN 10088-1;
- Stahl: $12 \times 10^{-6} \text{ K}^{-1}$;
- Zink: $22 \times 10^{-6} \text{ K}^{-1}$;

außer, wenn der Hersteller durch geeignete Verfahren nachweist, dass genauere Werte gelten.

4.5 Grenzabweichungen

Die Grenzabweichungen, die für Dachdeckungsprodukte in der für den betreffenden Fall geltenden Norm EN 501, EN 502, EN 504, EN 505, EN 507 oder EN 12588 festgelegt sind, dürfen nicht überschritten werden.

Für sonstige Produkte müssen die angegebenen Toleranzen geeignet sein, und bestehende nationale Vorschriften des Anwenderlandes müssen abgeglichen werden.

4.6 Wasserdampf- und Luftdurchlässigkeit

Produkte nach dieser Europäischen Norm sind luft- und wasserdampfdurchlässig, sofern sie keine Löcher (als Fehler) aufweisen.

Falls gefordert, muss das Endprodukt einer Sichtprüfung unterzogen werden, um nachzuweisen, dass es frei von Löchern ist.

4.7 Freisetzung gefährlicher Stoffe

Die in dieser Europäischen Norm festgelegte Freisetzung gefährlicher Stoffe bei Produkten muss nach den Vorschriften in 5.3 angegeben werden, falls der Hersteller eine Erklärung abgeben möchte (z. B. wenn diese Eigenschaft gesetzlichen Anforderungen unterliegt).

4.8 Dauerhaftigkeit

Der Hersteller muss die Art, Dicke und Güte des Metalls und, falls zutreffend, die Art und Dicke (oder Masse) und/oder Kategorie der Beschichtung(en) angeben, um es den Anwendern zu ermöglichen, Produkte auszuwählen, von denen sich die geforderte Dauerhaftigkeit des Produkts unter Berücksichtigung der zu erwartenden Umgebungs- und/oder Beanspruchungsbedingungen und der Durchführbarkeit von Wartungsarbeiten erwarten lässt.

Sofern dies nicht angemessen ist, muss die Dauerhaftigkeit des Produkts in Übereinstimmung mit den im Anwenderland gültigen technischen Spezifikationen bestimmt werden.

4.9 Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen

Der Hersteller muss das Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen für die in dieser Europäischen Norm festgelegten Produkte angeben, wenn diese gesetzlichen Anforderungen unterliegen; er kann das Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen entsprechend der Festlegungen in 5.1 oder als Klasse F_{Dach} für die Produkte deklarieren, die keinen derartigen Anforderungen unterliegen.

4.10 Brandverhalten

Der Hersteller muss das Brandverhalten für die in dieser Europäischen Norm festgelegten Produkte angeben, wenn diese gesetzlichen Anforderungen unterliegen; er kann das Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen entsprechend der Festlegungen in 5.2 oder als Klasse F für die Produkte deklarieren, die keinen derartigen Anforderungen unterliegen.

5 Prüf-, Beurteilungs- und Probenahmeverfahren

5.1 Verhalten von Dachdeckungsprodukten bei Beanspruchung durch Feuer von außen

5.1.1 Produkte, die als den Anforderungen an das Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen entsprechend gelten

Produkte nach dieser Europäischen Norm werden den Anforderungen an das Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen entsprechend als „Klassifizierung ohne weitere Prüfung“ angesehen, sofern sie die im geänderten Kommissionsbeschluss 2000/533/EG [1] angegebenen Definitionen erfüllen, d. h., wenn sie flache oder profilierte Metallbleche mit einer Nenndicke $\geq 0,4$ mm sind und, falls überhaupt beschichtet, an der Außenseite mit einer Beschichtung versehen sind, die anorganisch ist oder einen spezifischen Brennwert $PCS \leq 4,0$ MJ/m² oder eine Masse von ≤ 200 g/m² hat.

ANMERKUNG Einzelne Mitgliedstaaten können Listen der als „den Anforderungen entsprechenden Produkte“ führen, die über die im Kommissionsbeschluss 2000/533/EG wiedergegebene Liste hinausgehen.

5.1.2 Produkte, die als „Klassifizierung ohne weitere Prüfung“ (en: classification without further testing, CWFT) eingestuft sind

Die folgenden Produkte werden gemäß dem Kommissionsbeschluss 2005/403/EG ohne weitere Prüfung als den Klassen B_{Dach} (t1), B_{Dach} (t2), B_{Dach} (t3) und B_{Dach} (t4) zugehörig angesehen: profilierte Stahlbleche, flache Stahlbleche oder Platten aus durch Bandbeschichtung verzinktem oder mit einer Zink-Aluminium-Legierung beschichtetem Stahl mit einer Metaldicke $\geq 0,40$ mm, die mit einer organischen Beschichtung auf der Außenseite (Wetterseite) versehen sind und wahlweise auf der Rückseite (Innenseite) ebenfalls mit einer organischen Beschichtung versehen sein können. Die Außenbeschichtung ist ein flüssig aufgetragener Plastisol-Anstrichstoff mit einer Nenndicke des Trockenfilms von maximal 0,2 mm, einem PCS von nicht mehr als 8,0 MJ/m² und einer Trockenmasse von maximal 330 g/m². Die organische Beschichtung auf der Rückseite (falls vorhanden) muss einen PCS von nicht mehr als 4,0 MJ/m² und eine Trockenmasse von maximal 200 g/m² aufweisen.

ANMERKUNG Zu vollständigen Einzelheiten des Produkts und der Bauweise wird auf den Kommissionsbeschluss 2005/403/EG verwiesen.

5.1.3 Sonstige Produkte

Produkte, die den in 5.1.1 oder 5.1.2 angegebenen Definitionen nicht entsprechen, müssen nach dem (den) entsprechenden in CEN/TS 1187 angegebenen Verfahren geprüft und nach EN 13501-5 klassifiziert werden.

Die zu prüfenden Produkte müssen zusätzlich zu den in CEN/TS 1187 angegebenen allgemeinen Vorschriften in einer für ihre bestimmungsgemäße Verwendung repräsentativen Weise eingebaut werden.

5.2 Brandverhalten

5.2.1 Produkte, die den Anforderungen an die Klasse A1 des Brandverhaltens ohne die Notwendigkeit der Prüfung entsprechen

Nicht organisch beschichtete Produkte gelten in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Beschlusses der Europäischen Kommission 96/603 in seiner geänderten Fassung ohne die Notwendigkeit der Prüfung als den Anforderungen an die Leistungsklasse A1 des charakteristischen Brandverhaltens entsprechend.